

# Forenaktivitätsindex

Beitrag von „Lara Sternberger“ vom 16. Juli 2009 um 18:08

## [Zitat von Charles Lanrezac](#)

Ein salomonischer Spruch. Und ich glaube, ich habe ihn verstanden und falls ja, bin ich deiner Meinung. Was laufen soll, das läuft. So ist es.

Was Astor betrifft: Kein Vergleich mit früher. Die Aktivität auf dem Markt, das "Sich-austauschen" der MNler hier: Kein Vergleich mit früher. Die Liste der MN-Nationen auf dem MdM: Eine Sammlung von Leichen oder Sterbenden. Auch altehrwürdige Namen darunter. Dazwischen diejenigen paar, die immer gut gelaufen sind: Arcor, Gran Novara, die DU, vielleicht noch zwei drei mehr. Der Rest siecht dahin und man zögert, den letzten Schritt zu machen und aufs Knöpfchen zu drücken. Fazit: Deutschsprachige MN-Szene - Sic transit gloria mundi.

Nur weil ihr keine Ideen und Lust mehr hattet, geht die MN Welt nicht unter. Der Trend geht halt zu kleinen spezialierten gut ausgestalteten MNs. Die Mitspieler wollen mehr Gestaltungsspielraum und der ist alten etablierten MNs nicht mehr gegeben. Dazu sind DU, Gran Novara etc einfach schon zu "fertig" gestaltet! Kleine Projekte bieten da mehr Chancen.

Die Tendenz geht dazu, dass mehr Leute eigene MNs gründen, auch Neulinge. Nicht alle überleben, aber die guten Ideen haben eine gewisse Lebensdauer. Die MN Welt wird dadurch eher bunter und vielfältiger. Erbsenzählsims a la VirtualDeutschland sind auf dem Rückzug und das ist gut so. Ebenso jene MNs die sich betont militaristisch gaben und ihre Nachbarn mit Krieg überziehen wollten, manchmal gegen deren Willen. Die sind auch weitgehend weg und das ist gut so!

Negativ war die lange üble Hinrichtung neuer Projekte auf dem MN Markt. Da sind dann halt wenig Leute nachgekommen. Aber mittlerweile hat sich das auch positiv verändert. Alles wenn man hier schon alte Sprachen bemüht, sage ich mal "PANTA RE" (Alles fließt!) Die MN Welt ist in ständiger Veränderung begriffen. Schauen wir mal wo die Reise hingeht.